

Stipendienausschreibung: Projekt “UP Network for Sustainable Teacher Education”
Teilprojekt “Teach in India!”

STIPENDIENPROGRAMM



FÖRDERZEITRAUM 2022/2023

Stipendienausschreibung: Projekt “UP Network for Sustainable Teacher Education” Teilprojekt “Teach in India!”

Worum geht es bei dem Projekt?

Teach in India! ist eins der 12 Teilprojekte des ZeLB-Projekts “[UP Network for Sustainable Teacher Education](#)”, welches im Rahmen des DAAD Programms „Lehramt. International“ (2021-24) gefördert wird. Ziel ist es, die deutsch-indische Zusammenarbeit im Rahmen einer institutionalisierten Partnerschaft zwischen der Universität Potsdam und dem [Homi-Bhabha-Centre for Science-Education](#) (HBCSE) in Mumbai aufzubauen. Lehramtsstudierende der MINT-Fächer sollen die Möglichkeit erhalten, Ihre Masterarbeit an der Partnereinrichtung in Mumbai zu schreiben und hierbei vertiefte Einblicke in die regionale Science Education erhalten.

Was umfassen die Stipendien?

Für die Durchführung von Masterarbeiten werden von 2022 - 2024 jährlich bis zu 4 Vollstipendien für einen Aufenthalt von 3-4 Monaten in Mumbai vergeben. Die Stipendien umfassen eine Reisekostenpauschale i.H.v. 1.050 EUR sowie einen monatlichen Aufenthaltzuschuss i.H.v. 1.150 EUR. Die Unterbringung erfolgt auf dem Campus des HBCSE in Student Hostels (voraussichtlich in Einzelzimmern mit eigenem Duschbad). Außerdem werden die Stipendiaten bei der Reisevorbereitung unterstützt (z.B. VISA) sowie während des Aufenthalts durch eine/n Ansprechpartner/in auf Deutscher sowie Indischer Seite betreut.

Erster Förderzeitraum: OKT 2022 - FEB 2023¹

Im ersten Förderzeitraum stehen drei Stipendien für die Fächer Chemie, Mathematik und Physik zur Verfügung. Der Reisezeitraum erstreckt sich von Oktober 2022 bis Februar 2023 und der Aufenthalt muss zwischen 3-4 Monaten betragen. Nach Absprachen wäre ggf. auch ein früherer Start möglich. Es ist erwünscht, dass die drei Stipendiat*innen die Reise möglichst gemeinsam antreten, um die Organisation auf Indischer Seite zu vereinfachen. Die Projektbeschreibungen der Fächer sowie eine Kurzbeschreibung zum HBCSE finden Sie auf der nächsten Seite.

An wen richten sich die Stipendien?

Wir suchen motivierte Master-Studierende der Lehramtsfächer Chemie, Mathematik oder Physik, die Interesse daran haben, sich in einem (sicherlich) außergewöhnlichen Land und einer außergewöhnlichen Umgebung wissenschaftlich wie auch interkulturell weiterzubilden und ihre Masterarbeit am HBCSE in Mumbai durchzuführen.

Die Kommunikation auf dem Campus erfolgt auf Englisch, daher sollten Sie keine Scheu davor haben, sich auf Englisch zu verständigen. Außerdem ist vorgesehen, sehr gute Arbeiten international zu veröffentlichen, weshalb es sehr erwünscht ist, die Arbeit auf Englisch zu verfassen. Zum Zeitpunkt des Reiseantritts sollten Sie zudem 90 LPs im Masterstudium (davon können 30 LPs angemeldet, aber noch nicht eingetragen sein) absolviert haben, damit Sie für die Masterarbeit zugelassen werden können.

¹ Sie sind interessiert, können aber im aktuellen Förderzeitraum nicht teilnehmen?

Kein Problem! Der nächste Förderzeitraum wird voraussichtlich von August - Dezember 2023 liegen und wird ebenfalls eine Aufenthaltsdauer von 3-4 Monaten umfassen. Hierfür wird es eine separate Ausschreibung geben.

Stipendienausschreibung: Projekt “UP Network for Sustainable Teacher Education” Teilprojekt “Teach in India!”

Die Projekte im WiSe 2022/2023

Projektbeschreibung Chemie:

Unser Doktorand Rana Ahmed entwickelt aktuell ein low-cost Experimentierset, mit dem man Wasser mithilfe von aus Bioabfällen gewonnener Aktivkohle reinigen kann. Im Rahmen der Masterarbeit soll der Prototyp des Experimentiersets in Zusammenarbeit mit dem HBCSE an ausgewählten indischen Schulen erprobt und weiterentwickelt werden. Die genaue Ausgestaltung der Arbeit erfolgt gemeinsam mit dem Kandidaten/ der Kandidatin.

Projektbeschreibung Mathematik:

Ein mögliches Forschungsprojekt für die Masterarbeit kann die vergleichende Untersuchung des Konzepts “Erweitertes Fachwissen für den schulischen Kontext” in der Lehrkräftebildung in Indien und Deutschland darstellen. Nach Absprache können auch andere Themen, die in das Forschungsprofil des HBCSE (siehe <https://mathedu.hbcse.tifr.res.in/research/>) passen, gewählt werden, da diese Forschungsschwerpunkte auch an Forschungsprojekte an der Universität Potsdam anknüpfen.

Projektbeschreibung Physik:

In Deutschland gibt es ein abgestimmtes Instrument zur Erhebung des physikalischen Wissens und der Rechenfähigkeit für Physikstudierende zu Beginn des ersten Semesters. Bisher gibt es aber noch wenig Erfahrungen darüber, wie Physik-Studierende in anderen Ländern in diesem Instrument abschneiden. In dieser Masterarbeit soll deswegen untersucht werden, wie sich das Wissen von Physik-Studierenden in Indien, in einer nicht repräsentativen Stichprobe, in Bezug zu einer Deutschen Stichprobe unterscheidet.

Kurzbeschreibung des HBCSE:

Das Homi-Bhabha-Centre for Science Education ist eine staatliche Institution, die an das Tata Institute of Fundamental Research (TIFR) angebunden ist. Sie verfolgt das Ziel, die Gerechtigkeit und Exzellenz von MINT-Bildung in Indien zu fördern sowie die naturwissenschaftliche Grundbildung (scientific literacy) im Lande weiter zu verbreiten. Hierzu führt das Institut Lehrerfortbildungen durch, engagiert sich in der Wissenschaftskommunikation und organisiert Schüler-Olympiaden. Im Bereich der Forschung und Entwicklung unterhält das HBCSE zudem ein eigenes Graduiertenkolleg, in welchem Doktorand*innen den Abschluss Ph.D. in Science Education erwerben können. Die Stipendiat*innen werden während ihrer Masterarbeit vorwiegend in das Graduiertenkolleg mit eingebunden und von Wissenschaftler*innen betreut.

Stipendienausschreibung: Projekt “UP Network for Sustainable Teacher Education” Teilprojekt “Teach in India!”

Wie bewerbe ich mich?

Sie interessieren sich für die Teilnahme am Projekt *Teach in India!*? Toll! Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15.05.2022** per Email an unsere Projektkoordinatorin Stefanie Goertz (stefanie.goertz@uni-potsdam.de) mit den folgenden Angaben/ Anhängen²:

1. Motivationsschreiben auf Englisch (bezogen auf eines der Fächer Ch/Ma/Phy)
2. Lebenslauf
3. Bachelorzeugnis
4. Aktuelle PULS-Leistungsübersicht
5. Ggf. Nachweise besonderer akademischer Leistungen und Ehrenamtsnachweise
6. Ggf. Nachweise beruflicher Qualifikationen sowie Praktika- und Arbeitszeugnisse

Bei der Auswahl finden folgende Aspekte Berücksichtigung³:

- Akademische Qualifikation unter Einbezug von Studienleistungen und Studienverlauf, besonderem fachlichem Engagement, ggf. fachspezifischen Sprachkenntnissen
- Gesellschaftliches, soziales oder kulturelles Engagement
- Persönliche Motivation

Bewerbungs- und Fördervoraussetzungen:

- Vollmatrikulation an der Universität Potsdam in einem M.Ed-Studiengang der beteiligten Fächer (Chemie, Mathematik, Physik)
- Fachliche Qualifikation und persönliche Eignung für den Auslandsaufenthalt
- Deutsche Staatsangehörigkeit; unter besonderer Prüfung der Förderfähigkeit mit Blick auf das Programmziel auch Deutschen gleichgestellte Personen gemäß § 8 Abs. 1 Ziff. 2ff., Abs. 2 und Abs. 3 BAföG sowie nicht-deutsche Studierende, wenn sie das gesamte Lehramtsstudium mit dem Ziel der Lehrbefähigung in Deutschland studieren, nicht jedoch für eine Förderung im Heimatland. Mehr Informationen: https://www2.daad.de/medien/ausland/dokumente/bewerbungsberechtigung_ausl_staatsbuengerger.pdf
- Bitte beachten Sie außerdem die weiteren Informationen auf Seite 5!

² Ihre Bewerbungsunterlagen verbleiben beim ZeLB-Projekt UP Network for Sustainable Teacher Education und gehen in dessen Eigentum über. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums erforderlich sind. Die Unterlagen werden gemäß den Projektvorgaben bis fünf Jahre nach dem Projektende 2024 beim Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) der Universität Potsdam.

³ Besondere Lebensumstände wie z. B. Behinderung, chronische oder längere Krankheit, besondere Allergien, Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, zur Studienfinanzierung erforderliche umfangreiche Erwerbstätigkeit oder andere systematisch nachteilige Faktoren, die sich auf den Studienverlauf oder die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, ausgewirkt haben, werden berücksichtigt, sofern Sie dies wünschen und in Ihrer Bewerbung Angaben hierzu machen.

Stipendienausschreibung: Projekt “UP Network for Sustainable Teacher Education” Teilprojekt “Teach in India!”

Weitere Informationen

Pandemie-Bestimmungen:

Der Auslandsaufenthalt wird in Präsenz und in Vollzeit stattfinden. Sollte Mumbai/Indien zum Zeitpunkt Ihres geplanten Aufenthalts als Corona-Risikogebiet gelten und Sie sich zur Ausreise entschließen, geschieht dies auf eigene Verantwortung.

Bitte beachten Sie folgende einschlägige Vorgaben des DAAD:

<https://www.daad.de/de/coronavirus/#Deutsche>

<https://www.daad.de/de/finanzielle-leistungen-deutsche/>

Anrechnung von Förderleistungen anderer Stellen und Nebenverdienste:

- Grundsätzlich gilt: Zweitstipendien deutscher und ausländischer privater und öffentlicher Einrichtungen werden ab einer Höhe von 450 EUR/Monat (Pauschalierungsgrenze für Teilzeitbeschäftigte) auf die DAAD-Förderung angerechnet. Durch ein Zweitstipendium nicht abgedeckte Nebenkosten im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt wie z. B. Reisekostenpauschale oder Versicherungszuschüsse können vom DAAD gemäß der Richtlinien übernommen werden; umgekehrt müssen entsprechende Leistungen des Zweitstipendiengabers auf die DAAD-Leistungen angerechnet werden.
- Sonderregelung Begabtenförderungswerke: Es ist nicht möglich, zugleich mit einem DAAD-Stipendium Auslandszuschläge oder auslandsbezogene Nebenleistungen eines Begabtenförderungswerks zu beziehen. Mit Ausnahme der Studienkostenpauschale (‘Büchergeld’) werden zudem weiterlaufende Inlandsleistungen eines Begabtenförderungswerks in voller Höhe auf das DAAD-Stipendium angerechnet.
- Es können nicht zeitgleich mehrere DAAD-Stipendien in Anspruch genommen werden, ebenso wenig ERASMUS, Fulbright und das Deutschlandstipendium. Eine Beurlaubung vom Deutschlandstipendium während der DAAD-Stipendienlaufzeit ist möglich.
- BAfÖG-Empfänger erhalten die reguläre DAAD-Stipendienrate inkl. Versicherungszuschuss und die Reisekostenpauschale. Eventuelle Abzüge werden i. d. R. durch die BAfÖG-Ämter vorgenommen.
- Die Ausübung einer Nebentätigkeit während des Auslandsaufenthaltes ist nur mit vorheriger Zustimmung der Universität Potsdam (ZeLB-Projekt “UP Network for Sustainable Teacher Education”) gestattet. Hauptkriterium ist, dass die Nebentätigkeit den Stipendienzweck nicht gefährdet oder ihm widerspricht. Wenn die Vergütung (gesetzliches Netto) 450 EUR/Monat (Pauschalierungsgrenze für Teilzeitbeschäftigte) übersteigt, wird der darüber hinausgehende Betrag auf das Stipendium angerechnet.